

## **Aus der öffentlichen Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 25.08.2020**

### Kindergarten-Erweiterung Stammheim

Vor Ort - im Kindergarten Stammheim – begrüßt die Vorsitzende die Leiterin des Kindergartens Frau Ilse Koßner und 2 weitere Gemeinderatsmitglieder aus dem Gemeindeteil Stammheim.

Frau Koßner freut sich über das Interesse und zeigt dem Gremium die bisherigen Räume.

Der Kindergarten beherbergt aktuell 2 Gruppen (1-3 Jahre und 3-6 Jahre). Die Erweiterung ist zwingend notwendig für eine weitere Kleinkindgruppe. Bereits ab September müssen diese Kinder betreut werden.

Der Bauamtsleiter Robert Herbig erläutert das Voranschreiten des Erweiterungsbaus Richtung Westen. Der Rohbau steht und alle weiteren Ausschreibungen sind getätigt. Aufkommende Fragen (zur Fenstergestaltung und Gebäudedämmung) werden vom Bauamtsleiter Robert Herbig beantwortet. Neben der oberirdischen Erweiterung ist auch ein ebenerdiger Fluchttunnel vom Kellerraum aus notwendig. Auch dieser Bereich kann eingesehen werden.

### Mischwasserbehandlung Stammheim

Zur weiteren Einsichtnahme findet sich das Gremium an der Baustelle „Mischwasserbehandlung“ ein.

Die 2. Bürgermeisterin begrüßt hier noch die beiden Herren Schraub und Schindler vom Ingenieurbüro fmp aus Schweinfurt. Sie veranschaulichen das Projekt zur Entwässerung des Dorfes bei extremen Wetterereignissen. Die Berechnungsgrundlage zur Entwässerung ist ein 10jähriges Hochwasser des Maines oder ein 3jähriger Niederschlag. Nach diesen Vorgaben wurde das Objekt gebaut. Die Aufnahme von extremen Wassermengen in diesem Rahmen sind somit durch die Berechnungen gewährleistet.

### Baugebiet "Sommerleite Süd 1" in Stammheim

Ein weiterer Begehungspunkt ist das Baugebiet „Sommerleite Süd 1“ in Stammheim, erschlossen im Jahr 2017. Durch die Steigung der Grundstücke haben einzelne Bauleute ihr Grundstück aufgefüllt. Dadurch ergeben sich an den Rainen überdimensionierte Grundstücksmauern, welche als störend empfunden werden. Baurechtlich ist jedoch alles genehmigt.

Die Mitglieder des Bauausschusses bekommen bei dem Rundgang einen Eindruck über die unterschiedlichen Möglichkeiten der Befestigungen und über die diversen Baustile der Wohnhäuser.

### Straßenquerung Unterspiesheimer Straße in Gernach

Die Straßenquerung in Gernach – Unterspiesheimer Straße war am 04.08.2020 Bestandteil der Gemeinderatssitzung. Damals wurde beschlossen, die Situation vor Ort in Augenschein zu nehmen.

Zur Sachlage: Zwischen den Einmündungen der Gemeindestraßen „Am Graben“ und „Schweinfurter Weg“ führt entlang der Kreisstraße Unterspiesheimer Straße in Gernach ein Gehweg, der im Kurvenbereich endet. Die Fußgänger kreuzen im Bereich der 90° Kurve die Fahrbahn in Richtung Friedhofstraße. Um die Gefahrenstelle zu vermeiden, wurde im vorherigen Gremium die Anfrage gestellt, ob im Bereich der Einmündung Schweinfurter Weg ein Übergang zu ermöglichen ist, in dem man den Straßengraben auf der anderen Straßenseite auf einer Länge von ca. 2,00m verrohrt.

Da der Graben zur Kreisstraße gehört musste das LRA Schweinfurt hierzu gehört werden. Die Gestattung würde das Landratsamt erteilen. Außerdem müsste der Wirtschaftsweg fußgängertauglich – auch für Fußgänger mit Rollatoren - ausgebaut werden.

Die Vorsitzende schlägt vor, dass die Gemeinde ein Angebot über die anfallenden Kosten einholt.

Der Bauausschuss stimmt dem Vorschlag einstimmig zu.

### Baustelle "Kirchgasse" in Unterspiesheim

In Unterspiesheim wird die Baustelle in der Kirchgasse in Augenschein genommen.

Herr Schaub von fmp erklärt und veranschaulicht die Tiefbauarbeiten. Der Kanal wird neu verlegt und die Leitungen für die Erdwärme durch eine ortsansässige Firma werden in der Kirchgasse verlegt. Aufgrund der Bodenbeschaffenheit kann der vorhandene Aushub durch Kalken aufbereitet werden und danach wieder eingebaut werden. Die Gemeinde spart sich hiermit die Entsorgungskosten.

Anfang Oktober soll der Straßenbau beginnen und bis Mitte November 2020 soll dieses Bauvorhaben komplett abgeschlossen sein, so die Aussage des Planers.